



Kassenärztliche Bundesvereinigung › Herbert-Lewin-Platz 2 › 10623 Berlin

An alle Entwickler
von Praxis- und Laborverwaltungssystemen

Herbert-Lewin-Platz 2
10623 Berlin
Postfach 12 02 64
10592 Berlin
www.kbv.de

Update der Kassenärztlichen Bundesvereinigung "IT in der Arztpraxis" für das I. Quartal 2022

Dezernat Digitalisierung und IT
Abteilung IT in der Arztpraxis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tel.: 030 4005-2077
E-Mail: ita@kbv.de

am heutigen Tag wird das Update für das I. Quartal 2022 unter
<https://update.kbv.de/ita-update/> veröffentlicht.

ITA
15. November 2021

In dem vorliegenden Dokument haben wir Ihnen eine Übersicht zu den aktuellen Ankündigungen, den wesentlichen Änderungen gegenüber dem Update vom 13. August 2021 und allgemeine Informationen beigefügt.

Eine weiterführende Übersicht aller Dokumente mit Informationen zu relevanten Änderungen finden Sie in dem Dokument [[KBV_ITA_SIEX_Inhalt_Update](#)].

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

– IT in der Arztpraxis –



ANKÜNDIGUNGEN

AKTUALISIERUNG PASSWORTRICHTLINIE DES PARTNER- UND SERVICEPORTALS DER KV.DIGITAL GMBH

Die Passworrichtlinie des Partner- und Serviceportals wurde bereits im Mai 2021 aktualisiert, so dass neue Passwörter nur noch dann akzeptiert werden, wenn sie mindestens 12 Zeichen und drei aus vier verschiedenen Zeichentypen (Ziffern, Sonderzeichen, Groß- und Kleinbuchstaben) enthalten.

Ab Januar 2022 wird es mit schwächeren Passwörtern nicht mehr möglich sein, sich anzumelden. Bitte aktualisieren Sie Ihr Passwort rechtzeitig. Die Änderung des Passwortes ist nur im Serviceportal möglich.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

IT-NEWSLETTER FÜR DIE MIOS

Die mio42 GmbH bietet im Rahmen der Umsetzungsbegleitung für IT-Hersteller einen neuen Newsletter an. In den „MIO-IT-News“ finden sich Informationen rund um aktuelle Fragen der MIO-Umsetzung, Veranstaltungshinweise und Ankündigungen. Hier geht es zur Anmeldung:

<https://mio.kbv.de/display/MIOATT/MIO-IT-News>.

Darüber hinaus veranstaltet die mio42 einen Connectathon vom 7.-9. Dezember 2021. Alle Systeme, die sich mit der Umsetzung der MIOs beschäftigen, sind herzlich eingeladen. Mehr zur Veranstaltung und Anmeldung: <https://mio.kbv.de/display/MIOATT/Connectathon>.

ÜBERBLICK ÜBER ÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM UPDATE VOM 13. AUGUST 2021

WEITERENTWICKLUNG DER KVDT-DATENSATZBESCHREIBUNG UND DES KVDT-ANFORDERUNGSKATALOGES

Bereits zum 1. Januar 2020 wurde die Verwendungsmöglichkeit des bisherigen Ersatzwertes „UUU“ als Inhalt des Feldes 6001 (ICD-Code) gemäß Änderung der Anlage 6 BMV-Ä aufgehoben. Übergangsweise war die Verwendung des Ersatzwertes „UUU“ für Fälle mit einem Leistungsquartal bis einschließlich Quartal 4/2019, welche als Nachzügler abgerechnet wurden, noch zulässig. Diese Möglichkeit entfällt zum 1. Januar 2022. Entsprechend wurden die KVDT-Datensatzbeschreibung sowie der KVDT-Anforderungskatalog überarbeitet.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des KVDT wurden in der Datensatzbeschreibung sowie im Anforderungskatalog Vorgaben zur Übertragung des Nachweises zur Unterstützung der TI-Fachanwendung „eRezept“ aufgenommen.

Im Rahmen der Erfassung und Übertragung der Beendigungsmittelteilung einer bewilligten Psychotherapie wurden im KVDT-Anforderungskatalog die neuen Funktionen KP2-970 und KP2-971 aufgenommen, sowie die Funktionen KP2-965, KP2-966, KP2-967 und K-969 angepasst.

Bis zum 30. Juni 2022 ist die Umsetzung der gekennzeichneten Anpassungen der Anforderungen KP2-965, KP2-966, KP2-967 und K-969 bzw. die Umsetzung der neuen Anforderungen KP2-970 und KP2-971 für Softwaresysteme mit APK freiwillig. Ab dem 1. Juli 2022 ist die Umsetzung verpflichtend. In diesem Zusammenhang wird eine neue Kennzeichnung von Änderungen mittels grüner Texthervorhebungsfarbe eingeführt.

Sie finden weitere kleinere Aktualisierungen des Anforderungskataloges und der Datensatzbeschreibung unter <https://update.kbv.de/ita-update/Abrechnung/>.

AKTUALISIERUNG DES EDMP ANFORDERUNGSKATALOGES

Aufgrund von Rückfragen verschiedener Hersteller erfolgte eine Anpassung des eDMP Anforderungskataloges. Es wurde klargestellt, dass bei der multimorbiden Auswahl die Möglichkeit bestehen muss, unterschiedliche Dokumentationsintervalle für die einzelnen Indikationen festlegen zu können. Sie finden den aktualisierten Anforderungskatalog unter: https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP.pdf.

HEILMITTEL: AKTUALISIERUNG DER HEILMITTEL-ANLAGEN-STAMMDATEI

Wir stellen Ihnen die aktualisierte Stammdatei Heilmittel-Anlagen (SDHMA) zur Verfügung.

Hintergrund für die Aktualisierung ist die Aufnahme zusätzlicher regionaler Besonderer Verordnungsbedarfe der KV-Region Sachsen. Sie finden die aktualisierte Stammdatei unter: <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/SDHMA/>.

AKTUALISIERUNG ARCHIV- UND WECHSELSCHNITTSTELLE (AWS) ANFORDERUNGSKATALOG UND FAQ

Im Anforderungskatalog und im FAQ der Archiv- und Wechselschnittstelle (AWS) wurden Klarstellungen einiger Anforderungen vorgenommen, die sich während der Zertifizierung ergeben haben.

Sie finden den aktualisierten Anforderungskatalog unter: https://update.kbv.de/ita-update/371-Schnittstellen/PVS-Archivierungs-Wechsel-Schnittstelle/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_AW_SST.pdf, sowie die FAQ unter: https://update.kbv.de/ita-update/371-Schnittstellen/PVS-Archivierungs-Wechsel-Schnittstelle/KBV_ITA_SIEX_FAQ_AWS.pdf

HEILMITTEL: EINSATZ DER BLANKO-VERORDNUNGS-STAMMDATEI

Nach unserer Information zum aktuellen Stand der Verträge nach § 125a SGB V, die zwischen GKV-Spitzenverband und maßgeblichen Verbänden der Heilmittelerbringer zu den Rahmenbedingungen der Blankoverordnung vereinbart werden sollen, steht die Anwendung der Funktionalitäten zur Blankoverordnung und eine Veröffentlichung der vom GKV-Spitzenverband bereitzustellenden Stammdaten (SDHMBV) nicht vor dem 1. Juli 2022 bereit.

KODIERUNTERSTÜTZUNG ZUM 1. JANUAR 2022

Die überarbeiteten Vorgaben zur Kodierung nach ICD-10-GM gemäß § 295 Abs. 4 Satz 3ff SGB V treten zum 1. Januar 2022 verbindlich in Kraft.

Die Aktualisierung umfasst:

- › den aktuellen Anforderungskatalog unter: https://update.kbv.de/ita-update/Abrechnung/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_ICD-10.pdf.
- › die aktualisierte SDKRW Stammdatei unter: <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/SDKRW/>. Im Rahmen dieses Updates wurde in der Schnittstellenbeschreibung der SDKRW Klarstellungen vorgenommen.
- › die neu eingeführte SDVA Stammdatei unter: <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/SDVA/> und
- › die aktualisierte SDICD Stammdatei unter: <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/SDICD/>. In der SDICD wurde im Rahmen dieses Updates die neue Arztgruppe „Bereitschaftsdienst (alle Fachgruppen)“ zur Unterstützung der Bereitschaftsdienste ergänzt.

AKTUALISIERUNG DER TECHNISCHEN ANLAGE EAU UND DES TECHNISCHEN HANDBUCHES DIGITALE MUSTER

In der Technischen Anlage eAU und dem Technischen Handbuch Digitale Muster wurden Klarstellungen einiger Anforderungen vorgenommen, welche aufgrund des Einsatzes der eAU im produktiven Umfeld notwendig sind.

Sie finden die angepasste Technische Anlage eAU unter <https://update.kbv.de/ita-update/DigitaleMuster/eAU/> sowie das Technische Handbuch Digitale Muster unter <https://update.kbv.de/ita-update/DigitaleMuster/>.

AKTUALISIERUNG DER STYLESHEETS FÜR DIE EAU UND DAS EREZPET

Aufgrund eines Fehlers bei der Darstellung im Personalienfeld und im Vertragsarztstempel bei der Hinterlegung von zwei Ärzten wurden die Stylesheets für die eAU und das eRezept angepasst.

Sie finden die angepassten Stylesheets unter https://update.kbv.de/ita-update/DigitaleMuster/eAU/Stylesheet_V1.0.2.zip sowie unter https://update.kbv.de/ita-update/DigitaleMuster/ERP/Stylesheet_V1.0.2.zip.

KV-CONNECT: NEUES ROOT-ZERTIFIKAT FÜR DAS PRODUKTIV-SYSTEM

Das neue RootCA2-Zertifikat ersetzt das RootCA1-Zertifikat, das am 28.10.2021 abgelaufen ist. Dieses Zertifikat wurde bereits im August 2021 bereitgestellt.

Bitte beachten Sie dazu folgendes:

- › Aktuell werden von dem RootCA2-Zertifikat noch keine Benutzer-Zertifikate abgeleitet. Der Zeitpunkt, zu dem die Erzeugung von Benutzer-Zertifikaten auf der Basis von RootCA2 startet, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Dies hat – eine korrekte Implementierung vorausgesetzt – keine Auswirkungen auf die vom RootCA1 abgeleiteten Mittel- und Benutzer-Zertifikate.
- › Das TLS-Zertifikat des KV-Connect Servers „kvlink1.kv-safenet.de“ für die Kommunikation über den Port 8443 wurde am 04.11.2021 erneuert. Das neue Zertifikat basiert auf dem RootCA2-Zertifikat. Beachten Sie, dass für einen erfolgreichen Verbindungsaufbau zum Server damit ab sofort das RootCA2-Zertifikat benötigt wird.
- › Beide Zertifikate sowie die jeweils abgeleiteten Mittel-Zertifikate müssen zunächst parallel im System vorgehalten werden.

Zertifikate und weitere Informationen stehen im Partnerportal der kv.digital GmbH unter dem nachfolgenden Link zur Verfügung: <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/WIS/Zertifikate+im+Produktivsystem#ZertifikateimProduktivsystem-rootca2NeuesRoot-ZertifikatRootCA2>.

KV-CONNECT: KV-CONNECT CLIENT VERSION 4.8.0

Ab sofort finden Sie den neuen KV-Connect Client als Release 4.8.0 im Downloadbereich des Partnerportals der kv.digital GmbH (<https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KVTG/Downloads>).

Bitte beachten Sie dazu folgendes:

- › Bis zum 31.10.2021 mussten alle sich im Feld befindlichen KV-Connect Clients älter als Version 4.7.2 durch die aktuelle Version 4.8.0 ausgetauscht sein.
- › Hintergrund hierfür ist die Umstellung der Nutzerzertifikate auf längere Schlüssel wie sie im Migrationsplan Zertifikate 4096 (<https://partnerportal.kv-telematik.de/display/MZ4/Migrationsplan+Zertifikate+4096>) beschrieben wird.
- › Die Versionen 4.5.x und 4.4.x des KV-Connect Clients werden seit dem 31.10.2021 nicht mehr unterstützt. Die Kommunikation abgekündigter Client Versionen wird demnächst serverseitig abgelehnt.

KV-CONNECT: NÄCHSTE SCHRITTE BEIM MIGRATIONSPLAN KRYPTOGRAPHIE



Am 1. November 2021 hat die Phase 2 des Migrationsplans für die Kryptographie in KV-Connect begonnen. Mit dem Ende von Phase 1 zum 31. Oktober 2021 müssen:

- › alle sich im Feld befindlichen KV-Connect Clients mindestens durch die Version 4.7.2 ausgetauscht sein
- › alle Softwarehäuser, die die REST-Schnittstelle verwenden, ihre kryptographischen Funktionen entsprechend den Vorgaben des Migrationsplans (passiver Umgang mit RSA-4096) angepasst haben.

Seit dem 1. November 2021 stehen die beiden Test-Backends zur Prüfung der passiven und der aktiven Umsetzung als

- › RSA.4096.kv.digital.ref1 und
- › Sig.4096.kv.digital.ref1

auch in der Referenzumgebung 1 für Tests zur Verfügung.

Weitere Details zur Phase 2 des Migrationsplans sind im Partnerportal der kv.digital GmbH unter dem folgenden Link erläutert: <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/MZ4/Phase+2%3A+Aktiver+Umgang+mit+neuer+Kryptographie>.